

Windpark Auf der Sange GmbH Stephanitorsbollwerk 3 28217 Bremen Phone: + 49 2366.95087-45 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: teresa.mansheim@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 16b BImSchG	26.06.2025
	Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	

Projektkurzbeschreibung

Hintergrund

Der Windpark Auf der Sange GmbH wurde am 07.02.2025 die Genehmigung gem. § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 4 Windenergieanlagen vom Typ Vestas V162 mit einer Nabenhöhe von 169 m, einem Rotordurchmesser von 162 m und einer Nennleistung von je 7,2 MW auf dem Gebiet der Gemeinde Eslohe im Hochsauerlandkreis in NRW erteilt.

Aus betriebswirtschaftlichen Optimierungsgründen sollen die vier Standorte gem. § 16b Abs. 7 BImSchG im Rahmen dieses Antrages auf einen anderen Anlagentyp geändert werden. Die Koordinaten der Turmfußmittelpunkte bleiben dabei unverändert, und auch Rotordurchmesser und Gesamthöhe ändern sich nur geringfügig, sodass auch nur von einer geringfügigen Änderung der optischen Umweltauswirkungen ausgegangen werden kann.

Antragstellerin

Die Firma Windpark Auf der Sange GmbH (nachfolgend als „Antragstellerin“ bezeichnet) plant die Errichtung und den Betrieb von vier Windenergieanlagen (WEA1 bis WEA4) auf dem Gebiet der Gemeinde Eslohe (nachfolgend als „Vorhaben“ bezeichnet) im Hochsauerlandkreis (HSK).

Antragsgegenstand und -inhalt

Im Rahmen der Änderung des Anlagentyps ist die Errichtung und der Betrieb folgender WEA geplant:

WEA 1	
Koordinaten (ETRS 1989 UTM Zone 32N)	UTM 32N 442947 5677000
Höhe ü. NHN	465,80 m
Standorttyp	Waldstandort
Anlagentyp	Nordex N163
Nennleistung	7.0 MW
Nabenhöhe	164,00 m
Rotordurchmesser	163,00 m
Gesamthöhe	245,50 m

Windpark Auf der Sange GmbH Stephanitorsbollwerk 3 28217 Bremen Phone: + 49 2366.95087-45 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: teresa.mansheim@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 16b BImSchG	26.06.2025
	Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	

WEA 2	
Koordinaten (ETRS 1989 UTM Zone 32N)	UTM 32N 443301 5676911
Höhe ü. NHN	465,80 m
Standorttyp	Waldstandort
Anlagentyp	Nordex N163
Nennleistung	7.0 MW
Nabenhöhe	164,00 m
Rotordurchmesser	163,00 m
Gesamthöhe	245,50 m

WEA 3	
Koordinaten (ETRS 1989 UTM Zone 32N)	UTM 32N 443490 5676322
Höhe ü. NHN	484,00 m
Standorttyp	Waldstandort
Anlagentyp	Nordex N163
Nennleistung	7.0 MW
Nabenhöhe	164,00 m
Rotordurchmesser	163,00 m
Gesamthöhe	245,50 m

WEA 4	
Koordinaten (ETRS 1989 UTM Zone 32N)	UTM 32N 443398 5675846
Höhe ü. NHN	505,50 m
Standorttyp	Waldstandort
Anlagentyp	Nordex N163
Nennleistung	7.0 MW
Nabenhöhe	164,00 m
Rotordurchmesser	163,00 m
Gesamthöhe	245,50 m

Die Antragstellerin beantragt eine Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb für die unter Antragsgegenstand genannten WEA 1 bis WEA 4 gem. § 16b Abs. 7

U.a sind folgende behördliche Entscheidungen gemäß § 13 BImSchG einzuschließen:

- Baugenehmigung gem. § 61 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 BauO NRW für die unter Antragsgegenstand genannten Anlagen
- Antrag auf Befreiung gem. § 67 BNatSchG für die unter Antragsgegenstand genannten Anlagen

Windpark Auf der Sange GmbH Stephanitorsbollwerk 3 28217 Bremen Phone: + 49 2366.95087-45 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: teresa.mansheim@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 16b BImSchG Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	26.06.2025
---	---	------------

Räumlicher Umfang der zu genehmigen Anlage

Haupteinrichtung:

- Die vier Windenergieanlagen jeweils bestehend aus den Anlagenteilen Fundament, Turm, Gondel und Rotor.

Nebeneinrichtung:

- Stromleitung erdgebunden -beginnend am Fundament bis zur Grenze des Windparkgebietes
- Glasfaserkabel Kommunikation erdgebunden – beginnend am jeweiligen Fundament bis zur Grenze des Windparkgebietes
- Zuwegung teilgebunden, wasserdurchlässige Deckschicht (Schotter) – beginnend am Fundament bis zur Grenze des Windparkgebietes
- Kranrüstbereich wurzelstockfrei; Montageflächen teilgebundene, wasserdurchlässige Deckschicht (Schotter) – temporär (mit Rückbau nach jeweiliger Benutzung) oder dauerhaft (bis endgültiger Betriebsstilllegung) vorzuhalten.

Planungsrecht

Es bestehen keine Festsetzungen im Sinne § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB im Flächennutzungsplan der Gemeinde Eslohe. Es sind keine entgegenstehenden Ziele der Raumordnung erkennbar. Die vier Standorte liegen allesamt im Windenergiebereich 07.04.WEB.002 das aktuell gültigen Regionalplanes des Regierungsbezirkes Arnsberg.

Anlagentyp

Bei den geplanten Anlagen handelt es sich um den Anlagentyp N 163 – 7.0 MW des Anlagenherstellers Vestas. Die Windenergieanlagen werden eine Nabenhöhe von 164,00 m und einen Rotordurchmesser von 163,00 m aufweisen, was einer Gesamtbauwerkshöhe von 245,50 m entspricht. Sie ist drehzahlvariabel und besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:

- Rotor mit Rotornabe, drei Rotorblätter und Pitchsystem
- Maschinenhaus mit Rotorwelle und -lager, Getriebe, Generator und Azimutsystem, Mittelspannungstransformator und Umrichter
- Beton-Hybridturm

Windpark Auf der Sange GmbH Stephanitorsbollwerk 3 28217 Bremen Phone: + 49 2366.95087-45 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: teresa.mansheim@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 16b BImSchG Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	26.06.2025
---	---	------------

Standort, Umgebung und Zuwegung

Die Standorte der geplanten Windenergieanlagen WEA 1- WEA 4 eignen sich aufgrund des natürlichen Windaufkommens in besonderer Weise für die energetische Nutzung. Die exponierte Lage auf einem der regionalen Umgebung kleinräumig erhobenen Komplex mit einer maximalen Geländehöhe von 512 m „Auf der Sange“. Diese exponierte Lage wirkt sich begünstigend auf die zu erwartenden Windverhältnisse an den Standorten aus.

Die vier zu bebauenden Grundstücke sind als Waldstandorte zu kategorisieren und werden jeweils forstwirtschaftlich genutzt. Naturräumlich fallen die Standorte in die Großlandschaft Sauerland (D38), genauer gefasst zählen sie zu der Haupteinheit der Innersauerländischen Senken (NRW-335) westlich angrenzend an das Rothaargebirge (NRW-333). Der geologische Ursprung der Geländeerhebung liegt in den gebirgsbildenden Prozessen Faltung, Verschieferung und der Verschiebung an Verwerfung, wodurch das deutsche Mittelgebirge vor ca. 300 Millionen Jahren gebildet wurde. Im Untergrund der Gemeinde Eslohe befinden sich Ton- und Sandsteine, teilweise Kalksteine, allesamt stammend aus dem Mitteldevon.

WEA 1: Gemarkung Eslohe, Flur 14, Flurstück 90

WEA 2: Gemarkung Isingheim, Flur 36, Flurstück 1

WEA 3: Gemarkung Eslohe, Flur 14, Flurstück 96

WEA 4: Gemarkung Eslohe, Flur 14, Flurstück 149

Infrastruktur und Zuwegung

Eine ausreichende Erschließung nach § 35 Abs. 1 BauGB ist gesichert. Die interne Zuwegung des geplanten Projektes erfolgt ausgehend von der B 55 nördlich von Bremke (Gemeinde Eslohe). Dazu werden die bestehenden Forstwege und Gemeindestraßen nach den Spezifikationen des Herstellers Nordex teilweise ausgebaut. Durch die Nutzung bestehender Wegekörper ist eine über die Betriebszeit hinausgehende Zugänglichkeit zu den Anlagen gegeben. Die zur Errichtung der Anlagen benötigten Kranstellflächen werden auf den forstwirtschaftlich genutzten Flächen angelegt. Im Bereich der Kranstellflächen und ihrer teilweise neu angebunden Wege zu den Bestandswegen ist eine Wiederaufforstung nicht vorgesehen. Für die Bauarbeiten erzeugte Freiräume sind für eine Wiederaufforstung angedacht.

Errichtung und Rückbau

Nach Betriebseinstellung ist ein vollständiger Rückbau der WEA mitsamt Kranstellflächen vorgesehen.

Windpark Auf der Sange GmbH Stephanitorsbollwerk 3 28217 Bremen Phone: + 49 2366.95087-45 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: teresa.mansheim@naturwerk- wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 16b BImSchG	26.06.2025
	Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	